

ange des NSG.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien



Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG-VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONSMIT D-STADT WIEN-

Wien, 2.Dezember 1939.

Der Lainzer Tiergarten stellt sich um
=====

Während in der Systemzeit der Lainzer Tiergarten sehr vernachlässigt wurde und infolge mangelnder Bewirtschaftung sogar im Sommer kaum das notwendige Futter für das Wild lieferte, hat nun die Wiener Stadtverwaltung tatkräftig einen Wandel geschaffen. Zielgerechte und planmässige Wirtschaftsführung sichert jetzt nicht nur den Wildbestand des Tiergartens, sondern trachtet darüber hinaus, weitere Ertragnisse aus dem zur Verfügung stehenden Boden herauszuholen.

Schon die erste versuchsweise vorgenommene Bebauung einer Fläche von 18 ha Feld zeitigte durchaus befriedigende Ergebnisse. So wurden heuer geerntet: 16.000 kg Zuckerrüben, 45.860 kg Futterrüben, 52.110 kg Kartoffeln, 20.790 kg Hafer und auf einer kleinen Versuchsfläche 1.150 kg Sommerweizen. Weiters erzielte der Anbau einer für die Fütterung der Hirsche und Wildschweine wichtigen Kartoffelart, Topinambur, das schöne Ergebnis von 25.000 kg. Daneben stand dem rund 1000 Stück zählenden Wild während des Sommers eine Wiesenfläche im Ausmass von 300 ha für die Äsung zur Verfügung. Auf dieser gleichen Fläche konnten aber immerhin noch 425.375 kg Heu gefeicht und als Wintervorrat eingebracht werden.

oooOooo

Ostmärkische Dichter bei ihren Büchern
=====

Auf Einladung des Kulturamtes der Stadt Wien und der Landeshauptmannschaft Niederdonau werden schon in der kommenden Woche, in der kürzlich im Künstlerhaus eröffneten Ausstellung "Bild und Buch' werben um Dich" Schriftsteller und Dichter von Wien und Niederdonau aus eigenen Werken lesen. Die Vorlesungsreihe eröffnet am Donnerstag den 7. Dezember um 18 Uhr Mirko Jelusich. Am Sonntag, den 10. Dezember, um 11 Uhr vormittags liest Karl Pschorn, am Dienstag, den 12. Dezember, um 18 Uhr bringt Bruno Wolfgang Kostproben aus seinen heiteren Büchern und am Donnerstag, den 14. Dezember, um 18 Uhr wird Bruno Brehm einen Hörerkreis um sich versammeln. Der Zutritt zu diesen Dichterstunden ist, wie der in die Ausstellung, vollständig frei.

oooOooo